

[9778.] **J. R. Behrens** in Barel sucht billig:
1 Seuffert's Archiv. Bd. 1—10.
1 — do. Bd. 11—20.

[9779.] **E. Obertüschen** in Münster sucht:
1 Entscheidungen des Ob.-Trib. 11—58. Bd.

[9780.] **J. Wieße** in Brandenburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Archiv für Anthropologie, von Ecker. 1. Jahrg.

[9781.] **Heyne & Würzner** in Leipzig suchen:
1 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. 6. 8—13. Bd.

1 Ohm, Lehrb. d. gef. Mathematik. 2 Bde. 1839.

1 Corpus juris, womöglich ed. Gothofredus.
1 Dabeim. 2. Jahrg. Cpl. (oder nur das 2. Sem.).

1 Scholl, Führer des Maschinisten.

[9782.] **Otto Janke** in Berlin sucht billig, aber gut erhalten:
1 Illustr. Zeitung 1847. 1. Sem. 1848, 49, 50.

[9783.] **Ferber** in Gießen sucht:
Philippi, F., fl. latein. Convers.-Lexikon. Dresden 1825.

[9784.] Die **Ritter'sche** Buchh. in Soest sucht:
1—2 Oberlin, Bericht eines Visionärs. (Leipzig 1836.)

[9785.] **F. W. Kalbersberg's** Buchh. (H. Uffe) in Prenzlau sucht:
1 Petermann's Mittheilungen 1866. Cpl.

[9786.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Gelle sucht:
1 Zeitschrift für bildende Kunst (Seemann). 1. Jahrg.

9 Illustr. Welt 1861. 1. Hft., 20 Cr. 2. Hft., 9 Cr. 3. Hft.

1 — do. 1862. 1. 2. u. 4. Hft.

Zurückverlangte Menigkeiten.

[9787.] **Schleunigst** zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Crpl. von:

Kraft-Ebing, über die durch Gehirnerschütterung und Kopfverletzung hervorgerufenen psychischen Krankheiten.
Erlangen, im März 1868.

F. Enke's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9788.] Für unser **Basler Haus** suchen wir einen jüngeren Gehilfen, welcher neben Musikalien-Sortimentskenntnissen Übung in der Buchführung und Geläufigkeit im Französischen

besitzt. Fertigkeit im Clavierspiel ist erwünscht. Der Antritt kann sogleich erfolgen. Offerten nebst Zeugnissen und, wenn möglich, Photographie erbiten direct franco.
Basel. **Gebrüder Hug**, Musikalien- und Instrumentenhandlg.

[9789.] Für eine Verlagsbuchhandlung in Norddeutschland wird — womöglich gleich, spätestens aber nach der Ostermesse — ein tüchtiger Gehilfe von ernster Christl. Gesinnung gesucht. Gehalt vorl. 120 Thlr. bei freier Station. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse befördert Herr **Ernst Vredt** in Leipzig.

[9790.] Ich suche zum sofortigen Antritt in ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Deutsch-Böhmen's einen jüngeren Gehilfen aus einer guten, fleißigen Schule mit bescheidenen Ansprüchen.
Offerten mit Referenzen erbitet
Ernst Heitmann in Leipzig.

[9791.] Ich suche zu sofortigem Antritt zwei Gehilfen, die gute Zeugnisse über ihre bisherige Thätigkeit u., Kenntnisse der katholischen Literatur, der Buchführung, der gewöhnlichen Verlagsarbeiten, schöne Handschrift besitzen und der französischen Sprache mächtig sind. Offerten erbitte mit directer Post.
Zürich, 4. April 1868. **Leo Boerl.**

[9792.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in einer Mittelstadt Sachsens wird zu baldigem Antritt ein Lehrling gesucht, der die erforderliche Gymnasialbildung hat.
Kost und Wohnung findet der junge Mann gegen billige Vergütung im Hause des Prinzipals. Offerten mit M. F. bezeichnet befördert
Rob. Frieße in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[9793.] Ein Mann, 29 Jahre alt, mit vorzüglichen Empfehlungen, mit Leihbibliothek und Annoncenwesen durchaus vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, seit 6 Jahren in fester Stellung, sucht per Johanni Stellung als Buchhalter, Correspondent u. Gütige Offerten erbitet man unter B. G. durch die Exped. d. Bl.

[9794.] Ein junger Mann, der deutschen und polnischen Sprache fundig, welcher in einer Buchhandlung bereits ein Jahr prakticirt, wünscht seinen gegenwärtigen Posten zu verändern.
Näheres unter Chiffre M. S. poste restante Krakau.

[9795.] Ein Buchhändler im vorgerückteren, jedoch kräftigsten Alter, dem die günstigsten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft. Eintritt könnte Mitte Mai stattfinden. Gef. Offerten werden mit directer Post erbeten durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig.

Belegte Stellen.

[9796.] Den Herren Bewerbern um die in Nr. 68 d. Bl. unter A. Z. # 12. poste restante Berlin ausgeschriebene Stelle hierdurch, mit dem Ausdruck des Dankes für ihre Anerbietungen, zur Nachricht, daß diese Stelle wieder besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

[9797.] Circulare über die Erscheinung von **Colportage-Artikeln** erbitte ich mir direct pr. Post.
C. M. Kühn in Darmstadt.

Zur Zahlungsliste.

[9798.]

Angesichts der unverhältnissmäßig grossen Menge von Ueberträgen der früheren Jahre sehe ich mich genöthigt, in diesem Jahre an alle Handlungen, die es angeht, die ausdrückliche Bitte um volle Zahlung und zwar im Laufe der Messe richten zu müssen. Die Nichterfüllung dieser Bitte würde nur die sofortige Sistirung der Verbindung zur Folge haben.

Erfurt, im März 1868.

Fr. Bartholomäus.

Bei Aufstellung der Zahlungslisten O.-Messe 1868

[9799.] bitte ich die verehrlichen Handlungen, mein Sortiments-Conto: *Amelang'sche Sort.-Buchh. (R. Gaertner)* streng getrennt von meinem Verlags-Conto: *R. Gaertner* zu behandeln und die Resultate beider nicht zu compensiren, was nur zu Differenzen Veranlassung zu geben pflegt.

Ich werde die fälligen Saldi meines Sortimentsgeschäftes rein und ohne Uebertrag zur Messe ausgleichen und erwarte ein Gleiches von den verehrlichen Sortimentshandlungen für mein Verlags-Conto.

Berlin, 1. April 1868.

R. Gaertner.

Keine Disponenda!

[9800.]

Die geehrten Sortimentshandlungen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, werden dringend ersucht, Nachstehendes bei der Remission zu beachten.

Disponenda von meinem Verlag kann ich auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten.

Remittenda erwarte ich bis spätestens den 1. Juli, nach diesem Tage eintreffende Remittenden werden nicht mehr angenommen. Die Annahme von Artikeln meines Verlags, welche noch die Firma Klemann tragen, deren Disponiren bereits O.-M. 1867 verboten, muss ich entschieden verweigern. Die Zahlung erwarte ich ohne Saldoüberträge. Irgendwie beschädigte und baar oder fest bezogene Werke werden nicht zurückgenommen.

Ich werde eventuell auf diese Bekanntmachung mich beziehen.

Achtungsvoll

Berlin, Februar 1868.

Fr. Kortkampf.

[9801.] Von:

Münchener-Gartenlaube.

Jahrgang 1867. Heft 1.

kann ich durchaus

keine Disponenden

gestatten.

München.

Jos. Aibl.

Für Kalender-Verleger.

[9802.]

Das Kalendarium und Jahrmärtsverzeichnis für 1869 aus dem **Nierik'schen** Kalender liefere ich vom 15. April ab für 5 Thlr. baar.
Leipzig, den 3. April 1868.

Georg Wigand.